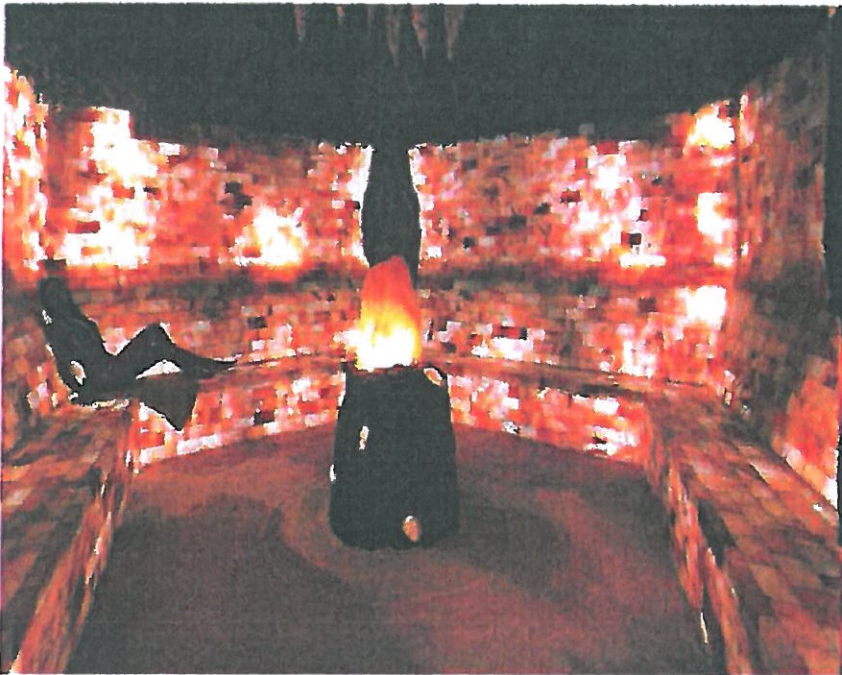


Nachrichten aus Bad Salzhausen

FEBRUAR 2011

Salz, Achat und Onyx in der neuen Solegrotte



Mineralien werden in der neuen Solegrotte eine große Rolle spielen

In den nächsten Wochen entsteht in der Justus-von-Liebig-Therme Bad Salzhausen eine neue Solegrotte, die direkt vom Solebad aus zu erreichen ist. Die neue Attraktion der Therme wird in den vier Räumen der ehemaligen Sauna zu finden sein. Zwei Gewölbe-Keller erhalten eine zwei Meter hohe Wand aus Salzriegeln, die hinterleuchtet sind.

Der Treppenabgang ist bereits mit Kunstfelsen ausgekleidet. In allen vier Räumen wird der Boden zehn Zentimeter mit Salz aufgefüllt. Durch die im Salz enthaltenen Bestandteile wie Jod, Kalzium, Magnesi-

um, Kalium, Natrium, Eisen, Kupfer und Selen wird der Genesungsprozess beispielsweise von Atemwegserkrankungen wie Asthma, chronische sowie allergische Bronchitis, Hals- und Nasennebenhöhlenentzündungen unterstützt. Eine positive Wirkung hat das Salz auch bei Allergien, Hauterkrankungen wie Schuppenflechte, Neurodermitis und Akne und vielem mehr. Auf Liegen kann der Gast entspannen. Insgesamt werden zehn Tonnen Salz auf dem Boden der ehemaligen Sauna verteilt. Verantwortlich für den Umbau zur Salzgrotte ist die Firma Dorena. Geschäfts-

führer Günther Eichelmann möchte sich aber nicht auf Salz beschränken. „Solegrotten werden zur Zeit in ganz Deutschland hervorragend angenommen. In Bad Salzhausen möchte ich aber noch einen Schritt weiter gehen und das Thema Salz erweitern.

Auch Mineralien werden eine große Rolle spielen.“ In der Antike gehörte Onyx beispielsweise zu den wichtigsten Schmuck- und Heilsteinen. Viele sprechen dem Onyx auch heute noch eine besondere Wirkung zu. In der neuen Solegrotte wird in den oberen Räumen ein 3,2 Meter langer und 2,4 Meter hoher Onyx-Stein die Wand schmücken.

Er wird eine Hintergrundbeleuchtung erhalten, welche die Schönheit des Steines noch hervorheben wird.

Neben dem Onyx möchte Günther Eichelmann auch Achatsteine, andere Mineralien und den Michelnaurer Tuff verbauen. „Wenn auch heute eine heilsame Wirkung von Achat und Onyx wissenschaftlich nicht nachgewiesen werden kann, so sind sie doch von besonderer Schönheit. Und alleine das wirkt auf die Besucher der neuen Solegrotte sicherlich positiv“, schwärmt Petra Schwing-Döring, Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Bad Salzhausen. Die Arbeiten an der neuen Solegrotte sind bereits im vollen Gange. Ende März soll alles fertig sein.

Der Besuch der Solegrotte ist im Eintrittspreis für das Solebad der Therme bereits enthalten.